

Heidelberg, 21.5.14

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Zentrallabor kann nun an allen Tagen, inkl. Sonn- und Feiertage, die Trapanalbestimmung mittels LC-MS-MS anbieten.

Zusammen mit der Transplantationsbeauftragten, Frau Komm, haben wir ein Konzept zur Abarbeitung entwickelt. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei der Planung.

1. Annahme der Proben:
 - a. Mo- Fr: jeweils bis 8 und 14 Uhr (zweimalige Bestimmung pro Tag)
 - b. An Wochenenden und Feiertagen: bis 10 Uhr (einmalige Bestimmung pro Tag)
 - c. Maximal zu erwartende Bestimmungsdauer: 2h, telefonische Ergebnismitteilung an Station durch AZ wünschenswert

2. Probenform:
 - a. Notfallschein, handschriftlich vermerken unter weitere Anforderung
 - b. Serum ohne Gel (weiße Röhrchen)
 - c. Patientenetikettaufkleber (Therapiefall vor HTD)
 - d. Bemerkung: HTD (Hirntoddiagnostik)

3. Anforderungen von externen KHs:
 - a. Prinzipiell gleiches Vorgehen nach 1.+2. und telefonische Rücksprache durch DSO bzw. bei organspende-unabhängigen Anforderungen durch das externe Krankenhaus mit dem AZ
 - b. Ergebnismitteilung an DSO per Fax bzw. bei organspende-unabhängigen Anfragen über das externe Krankenhaus (Telefon- und Faxnummer seitens des KH muss angegeben werden!)

4. Im Falle eines Geräteausfalls:
 - a. Benachrichtigung des Stations- oder Oberarztes, weitere Organisation durch Station
 - b. Im Falle einer HTD zur potentiellen Organspende: Weitere Organisation durch TxB (-39737). In seltenen Ausnahmefällen organisatorische Hilfe durch DSO

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.P.P. Nawroth

M.Zorn